

# BAWAG SPEZIAL 27

MONATLICHES  
FACTSHEET

31/03/2016

DIVERSIFIZIERT ■

## Eckdaten

ISIN-Code : AT0000657796  
 Fondsmanagement : Amundi Austria GmbH<sup>1</sup>  
 Depotbank : State Street Bank GmbH, Filiale Wien  
 Fondsbeginn : 17.03.2003  
 Fondsvolumen : 233,74 ( Millionen EUR )  
 Nettoinventarwert (NAV) : 1.504,22 ( EUR )  
 Datum des NAV : 31.03.2016  
 Ausgabeaufschlag (maximal) : 0%  
 Rücknahmeabschlag (maximal) : 0%

<sup>1</sup> vormals: BAWAG P.S.K. Invest GmbH

## Anlageziel

Der BAWAG Spezial 27 kann in Anleihen, Aktien und Investmentfonds investieren. Es werden Vermögenswerte gemäß § 30 BMSVG ausgewählt. Die Veranlagungen werden, sofern die Anlageziele Sicherheit, Rentabilität, Liquidität und angemessene Streuung der Vermögenswerte erreicht werden können, entsprechend dem Nachhaltigkeitskonzept der BUAK Betriebliche VK getätigt. Bei der Aktienfondsauswahl ist auf die Einhaltung allgemeiner anerkannter Grundsätze der gesellschaftlich verantwortungsvollen Geldanlage ('socially responsible investment') zu achten.

Risiken  
 - Bonitätsverschlechterungen können zu Kursrückgängen führen  
 - Steigende Zinsen können zu Kursrückgängen führen  
 - Währungsschwankungen können zu Kursrückgängen führen  
 - Fallende Aktienkurse können zu Kursrückgängen führen

## Warnhinweis gem. § 128 InvFG 2011

Der Kapitalanlagefonds kann aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Managementtechniken eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt. Im Rahmen der Anlagestrategie kann hauptsächlich in Anteile an anderen Kapitalanlagefonds investiert werden. Im Rahmen der Anlagestrategie kann überwiegend in Sichteinlagen bzw. kündbare Einlagen investiert werden.

## Wertentwicklung (brutto) \*

### Performanceentwicklung (Basis: 100) \* von 31.03.2011 bis 31.03.2016



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Portfolio Volatilität	4,14%	3,22%	3,05%
Sharpe Ratio	-0,48	1,05	1,36

Analyse der Wertentwicklung	
	seit Auflage
Maximaler Rückgang	-5,67%
Schlechtester Monat	-1,93%
Bester Monat	2,26%

## Wertentwicklung (brutto) \*

	seit dem	1 Monat	3 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit dem
	30.12.2015	29.02.2016	30.12.2015	31.03.2015	28.03.2013	31.03.2011	17.03.2003
Portfolio	-0,10%	0,85%	-0,10%	-2,44%	10,49%	23,45%	50,42%

## Jährliche Wertentwicklung (brutto) \*

	2015	2014	2013	2012	2011
Portfolio	1,12%	7,88%	3,39%	8,04%	0,59%

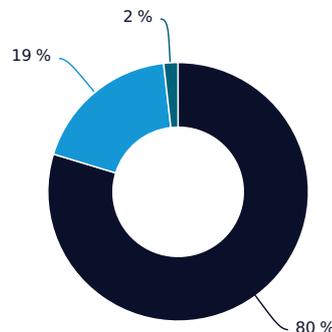
\* Der bei Kauf anfallende einmalige Ausgabeaufschlag in Höhe von bis zu 0% und andere ertragsmindernde Kosten wie individuelle Konto- und Depotgebühren sind in der Darstellung nicht berücksichtigt. In der Wertentwicklung ist die Verwaltungsgebühr berücksichtigt. Details zu den aktuellen Entgelten und Konditionen der BAWAG P.S.K. für Wertpapiere finden Sie unter [www.bawagpsk.com](http://www.bawagpsk.com). Quelle : Amundi Austria GmbH<sup>1</sup>

Portfoliozusammensetzung

Die größten Positionen

	Portfolio
BAWAG PSK OKO SOZIAL RENT - T	27,20%
BAWAG PSK OKO SOZIAL STOCK - T	17,94%
BAWAG PSK EURO RENT - T	17,36%
OPTIRENDITE - T	15,29%
ZIELRENDITE 2017	3,57%
BAWAG PSK SECURO RENT - T	2,22%
BAWAG PSK GLOBAL HIGH YIELD BOND KURZ-T	2,02%
BAWAG PSK GLOBAL HIGH YIELD BOND - T	1,98%
BTPS 0.65% 11/20	2,18%
VALUE CASH FLOW FD-T	1,80%

Fondsstruktur nach Assetklassen



■ Anleihenanteil ■ Aktienanteil ■ Geldmarkt

Nachhaltige Veranlagung: Socially Responsible Investment (SRI)

Die Einhaltung der anerkannten Grundsätze zur verantwortungsvollen Geldanlage wird durch die Einbeziehung von Umwelt-, Sozial- und Governance – Kriterien (ESG) gewährleistet. Unternehmen und Staaten werden dem internen Amundi - Nachhaltigkeitsrating unterzogen. Die Skala reicht dabei von A (bestes Rating) bis G (schlechtestes Rating). Neben diversen Ausschlusskriterien gelten folgende SRI-Regelungen:

- Ausschluss von G-Ratings
- Max. 10% schlechtere Ratings als D

	Portfolio
A	8,76%
B	1,59%
C	48,09%
D	23,12%
E	3,10%
F	0,71%
G	0%
cash	10,92%
Unknown	3,72%

Bericht des Fondsmanagers

Anfang März hat die Europäische Notenbank EZB weitere Maßnahmen zur Deflationsbekämpfung und Konjunkturbelebung beschlossen: Der Einlagenzinssatz wurde von 0,05% auf 0,0% gesenkt und der Refinanzierungssatz von -0,30% auf -0,40%. D.h. Banken können sich gratis Geld ausborgen, müssen aber für überschüssige Liquidität bei der EZB eine negative Verzinsung in Kauf nehmen. Weiters erhöhte die EZB ihr monatliches Anleihenkaufvolumen von 60 Mrd. auf 80 Mrd. Euro. Das Kaufprogramm läuft noch bis März 2017. D.h. die EZB sorgt verstärkt für eine hohe und stetige Nachfrage nach europäischen Anleihen. Wenig verwunderlich also, dass die Anleihenrenditen im März auf breiter Front fielen. High Yield Anleihen, Unternehmensanleihen und Staatsanleihen konnten gleichermaßen gewinnen. Auch die Aktienmärkte konnten von den weiteren Liquiditätsaussichten profitieren. Die wichtigsten Aktienindizes stiegen im März um durchschnittlich 6% an. Im Portfolio ist das Aktienrisiko mit rund 11% leicht übergewichtet, wurde aber teilweise mittels Kauf von Verkaufsoptionen abgesichert. Der Anleihenteil ist breit diversifiziert und wird weiterhin risikoarm gehalten um konstante Erträge zu erzielen.

Rechtlicher Hinweis / Prospekthinweis

Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) stehen Ihnen in deutscher Sprache kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft, der BAWAG PS.K. AG bzw. deren Filialen sowie unter [www.bawagpskfonds.at](http://www.bawagpskfonds.at) zur Verfügung. Die Performance von Investmentfonds wird von der Amundi Austria GmbH unter Verwendung ihrer eigenen Datenbasis entsprechend der OeKB-Methode berechnet. In der Wertentwicklung ist die Verwaltungsgebühr berücksichtigt. Wertentwicklung in Prozent unter Berücksichtigung der Wiederveranlagung der Ausschüttung bzw. Auszahlung. **Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu.** Wir weisen darauf hin, dass für Anleger mit anderer Heimatwährung als der Fondswährung, die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann. Die steuerliche Behandlung richtet sich nach den jeweiligen persönlichen Verhältnissen und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Marketingmitteilung im Sinne des WAG 2007.